

Gretchen am Spinnrade

Aus Goethes Faust

(Orig. D moll)

Nicht zu geschwind (♩ = 72)

Op. 2

60.

sempre legato Mei - ne Ruh ——— ist

pp *p. sempre staccato*

hin, ——— mein Herz ——— ist schwer; ich fin - - de, ich

cresc. -

fin - - de sie nim - - mer und nim - - mer-mehr.

f *decresc.*

Wo ich ihn ——— nicht hab, ist

pp

mir ——— das Grab, die gan - - ze Welt ——— ist

mf

mir ver-gällt. Mein ar - - - mer Kopf ist

cresc.

mir ver-rückt, mein ar - - - mer Sinn ist

f *cresc.*

mir zer-stückt. Mei-ne

decresc. *pp*

Ruh ist hin, mein Herz ist schwer; ich

fin - - de, ich fin - - de sie nim - mer und nim - - - mer -

cresc. *f*

mehr. Nach ihm — nur

decresc. *pp*

schau ich zum Fen - - ster hin - aus, nach ihm — nur

p. *p.* *p.* *p.*

geh ich aus — dem Haus. Sein ho - - her

p. *p.* *p.* *pp*

Gang, — sein ed - - le Ge - stalt, sei - nes Mun - - des

cre -

Lä - cheln, sei - ner Au - - gen Ge - walt, und sei - - ner

scen - do - *poco - a - poco*

p. *b \flat* *b \flat* *a.*

Re - - de Zau - - - ber-fluß, sein

f *cresc.* *acceler.*

Hän - de-druck, und ach, sein Kuß!

ff *sf* *fz* *fz* *pp*

Mei - ne

p

Ruh — ist hin, mein Herz — ist schwer; — ich

fin - - de, ich fin - - de sie nim - mer und nim - - - mer -

cresc. *f*

mehr. Mein Bu - - - sen

decresc. *p* *cresc.*

drängt sich nach ihm hin. Ach, dürft ich

poco *a* *poco* *o*

fas - sen und hal - - - ten ihn! und küs - - - sen

accelerando *f* *ff*

ihn, so wie ich wollt, an sei - - - nen

Küs - sen ver - ge - - - hen sollt, o könnt ich ihn

p. *p.* *ff*

küs - - sen, so wie ——— ich wollt, an sei - - - nen

sf *sf* *sf* *sf*

Küs - - sen ver - ge - - - hen sollt, an sei - - - nen

sf *sf* *sf* *sf*

Küs - - sen ver - ge - - - hen sollt!

sf *sf* *decresc. e ritard.*

Mei - ne Ruh ——— ist hin, mein

pp *p*

Herz ——— ist schwer!

dimin. *ppp*